

Heftige Diskussion dominiert Beiratssitzung

Anwohner kritisieren Kosten beim Ausbau der Amtmannstraße

VON KARSTEN LENG

NEUMÜNSTER. Die jüngst den Anliegern der Amtmannstraße zugestellten Gebührenbescheide für die vor drei Jahren ausgeführte Erneuerung ihrer Straße sorgte bei der Stadtteil-

vorgesehene Tagesordnungspunkt „Bau einer Flüchtlingsunterkunft an der Slevogtstraße“ wieder gestrichen sei. „Das Thema hat sich erledigt, da der Oberbürgermeister diese Planung zurückgenommen hat“, begründete er. Das führte zu erheblichem Missmut bei vielen. Der Stadtteilbeirat habe viel zu spät auf diese ursprüngliche Planung reagiert, und man könne sich nicht sicher sein, dass das Bauprojekt an anderem Ort in Ruthenberg nicht doch umgesetzt werde, lauteten die Vorwürfe.

Nachdem Holtz mühsam die Wogen geglättet hatte, kamen die „Gebührenbescheide Amtmannstraße“ zum Zuge. „Wir sind fast vom Stuhl gefallen, als wir aufgefordert wurden, eine vierstellige Summe zu bezahlen“, berichtete einer der betroffenen Hausbesitzer. Es sei vor vier Jahren nicht wie angekündigt nur die oberste Asphaltschicht marode gewe-

sen, sondern auch die darunter liegende Binderschicht. Damit sei die Grundlage gegeben, die Anlieger laut der geltenden Straßenbaugebührensatzung an den Kosten zu beteiligen, begründeten Ute Spieler, Chefin der Stadtplanung, und Ralf-Joseph Schnittker, Leiter der Bauverwaltung. Dass die Hausbesitzer 85 Prozent der Baukosten übernehmen müssen und die Stadt nur 15 Prozent, liege an der Einstufung der Amtmannstraße als Anliegerstraße, so Spieler.

Antrag zur Änderung der Einstufung der Straße

Diese Einstufung schmeckt den Betroffenen aber nicht. Ihre Straße mit Verlängerung über die Emil-Köster-Straße werde von vielen Autofahrern als auch Lkw als Verbindung von der Boostedter Straße zum Haart genutzt. Außerdem werde die Straße zusätzlich stark frequentiert von Verkehrsteilnehmern die zum Familienmarkt im Störpark fahren. Darüber entbrannte eine deftige Redeschlacht in der Schnittker und Spieler bezichtigt wurden, mit „Taschenspielertricks“ zum Nachteil der Betroffenen zu agieren. „Wir fordern, die Einstufung der Straße zu revidieren“, so die Anlieger. Dadurch könnte die Kostenbeteiligung auf bis zu 35 Prozent sinken. Uwe Holtz kündigte an, dass der Beirat dazu Anträge beim Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stellen wird.

Wir sind fast vom Stuhl gefallen, als wir aufgefordert wurden, eine vierstellige Summe zu bezahlen.

Anwohner der Amtmannstraße, Stadtteil Neumünster-Ruthenberg

beiratssitzung für hitzige Diskussionen. Über 100 Zuschauer waren in ein Klassenzimmer der Schule gekommen und ließen ihrem Unmut freien Lauf.

Beiratsvorsitzender Uwe Holtz hatte einen schweren Stand, als er zunächst ankündigte, dass der ursprünglich



Über 100 Zuschauer versuchten bei der Beiratssitzung Brachenfeld-Ruthenberg in einem Klassenraum der Gemeinschaftsschule Brachenfeld ein Sitzplatz zu ergattern. FOTO: KARSTEN LENG



An einem Quadrocopter-Modell zeigt Henryk Cassee, wie sich seine Technik-AG über die Grundlagen einer Steuerung für eine Drohnen-Kamera einen Überblick verschafft hat. FOTO: KARSTEN LENG

Leidenschaftliche Tüftler am Werk

Schüler der Immanuel-Kant-Schule nehmen am landesweiten Lütt-Ing-Projekt teil

NEUMÜNSTER. Henryk Cassee ist vom Lütt-Ing-Projekt begeistert. „Wenn man etwas selber macht und versteht, lernt man schneller“, sagt der Achtklässler der Immanuel-Kant-Schule in Neumünster. Mit weiteren sieben Schülern beteiligt er sich in einer Technik-AG an Bau und Programmierung einer elektronischen Steuerung für die Kamera eines Hexacopters.

An dem vom Kieler Bildungsministerium, dem Arbeitgeberverband Nordmetall, der technischen Akademie und der Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung ausgerichteten Lütt-Ing-Projekt sind auch in diesem Jahr wieder acht Schulen aus Schleswig-Holstein dabei – das Neumünsteraner Gymnasium zum dritten Mal. Im vergangenen Jahr hatte die AG einen selbstgebauten Hexacopter

präsentiert. Jetzt widmen sich die Tüftler, der Steuerung einer Kamera-Drohne, die es trotz wilder Flugmanöver ermöglicht, das Objektiv auf ein festgelegtes Motiv auf dem Boden zu fixieren.

Zunächst haben sich die Schüler mit einem einfachen Modell eines Quadrocopters

Fortschritte werden sofort im Praxistest überprüft

aus einem Gestänge, dessen Flügel durch Bierdeckel nachempfunden sind, und einem daran befestigten Pendel, über die Grundlagen einer so funktionierenden Kamerasteuerung einen Überblick verschafft. In einem zweiten Schritt haben sie mit Lego-Technik eine Steuerung samt Mini-Kamera gebaut und programmiert. „Die wackelt noch

zu sehr hin und her“, beschreiben Hendrik Schwark und Michael Arnot. Sie sind sich aber sicher, dass sie das Problem in den Griff bekommen.

Eine andere Gruppe kümmert sich um die Übertragung des Kamerabildes auf einen Monitor. „Wir wollen bei einem Flug die Motive live auf dem Bildschirm verfolgen können“, so der pensionierte Informatiklehrer und AG-Leiter, Ratje Reimers. Natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Sind vermeintliche Programmierfortschritte erzielt worden, muss das natürlich im Praxistest überprüft werden. Dann ziehen die Tüftler samt ihres Copter-Arsenals in die Turnhalle um, und die Schüler werden zu Piloten, die mit sicherer Hand per Funksteuerung ihre Fluggeräte durch die Lüfte kreisen lassen. kol

Amtliche Bekanntmachungen Öffentliche Ausschreibungen Nichtamtliche Bekanntmachungen

Hinweis: Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Nortorfer Land ist in der vollständigen Fassung im Internet unter der Adresse www.amt-nortorfer-land.de/bekanntmachungen.html einzusehen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit das Bekanntmachungsblatt digital zu abonnieren.

Gemeinde Bokel
HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Bokel für das Haushaltsjahr 2016
Aufgrund der § 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

- § 1**
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird
- im Verwaltungshaushalt**
in der Einnahme auf 948.400,00 EUR
in der Ausgabe auf 948.400,00 EUR und
 - im Vermögenshaushalt**
in der Einnahme auf 226.000,00 EUR
in der Ausgabe auf 226.000,00 EUR festgesetzt.

- § 2**
Es werden festgesetzt:
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 0,00 EUR
 - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
 - der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
 - die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 3,81 Stellen

- § 3**
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:
- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 %
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 310 %
 - Gewerbesteuer 310 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.
Bokel, 17. Februar 2016

Die vorstehend abgedruckte Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung und die Anlagen ist während der Dienststunden im Rathaus Nortorf, Zimmer 208, möglich.

**Amt Nortorfer Land
Der Amtsdirektor**

Gemeinde Emkendorf
Einladung zu einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Emkendorf

- Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Emkendorf findet am Montag, 29.02.2016, 14:00 Uhr, im Sitzungszimmer 109, Rathaus Nortorf, Niedernstraße 6, 24589 Nortorf, statt.
- T A G E S O R D N U N G**
Öffentlicher Teil:
- Eröffnung der Sitzung
 - Änderungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden sollen, Feststellung der Tagesordnung
 - Haushaltsslage
 - Erneuerung von Regenwasserkanälen
 - Verschiedenes

**Follster
Ausschussvorsitzender**

Gemeinde Krogaspe
Einladung zu einer Einwohnerversammlung der Gemeinde Krogaspe
Die nächste Einwohnerversammlung findet am **Montag, den 7. März 2016, um 19:30 Uhr im Sporthaus Krogaspe, Hauptstraße 2, 24644 Krogaspe, statt.**

- Tagesordnung**
- Begrüßung
 - Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Krogaspe
 - Raumbedarf Kindergarten und Freiwillige Feuerwehr
- Bitte nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren, Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

**Höfer
Bürgermeister**

Gemeinde Timmaspe
4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Timmaspe für das Gebiet „Ortsmitte, zwischen den Straßen Hauptstraße, Dorfstraße, Am Sandkamp und Martenskamp“ - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Timmaspe hat in ihrer Sitzung vom 22. Februar 2016 die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Timmaspe für das Gebiet „Ortsmitte, zwischen den Straßen Hauptstraße, Dorfstraße, Am Sandkamp und Martenskamp“ beschlossen. Mit der Änderung wird die Ausweisung von Wohnbauflächen angestrebt. Der Lageplan mit der Bereichsabgrenzung kann im Internet unter der Homepage des Amtes Nortorfer Land www.amt-nortorfer-land.de unter „Aktuelle Nachrichten“ und dem Punkt „Planfeststellungsverfahren – Timmaspe“ eingesehen werden. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

**Amt Nortorfer Land
Der Amtsdirektor**

Nachrichtliche Bekanntmachung
Frühjahrsammlung von Gartenabfällen beginnt

Bei der anstehenden Vorbereitung auf die Gartensaison werden wieder mehr Grünabfälle zu entsorgen sein, als die Biotonnen fassen können. Wie in jedem Frühjahr bietet die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) eine kreisweite kostenlose Sammlung von Ast- und Strauchschnitt an. Unabhängig vom Abfuhrtermin sollten Gartenfreunde mit der Arbeit nicht zu lange warten. Denn ab Mitte März dürfen aus Naturschutzgründen Bäume und Sträucher nicht mehr beschnitten werden! Ast- und Strauchwerk kann am Abfuhrtag gebündelt am Straßenrand bereitgestellt werden. Beachten Sie dabei bitte folgende Regeln: Die einzelnen Bündel dürfen nicht länger als 1,50 m und nicht schwerer als 15 kg sein. Äste und Stämme von mehr als 10 cm Durchmesser werden bei dieser Sammlung nicht mitgenommen. Dasselbe gilt für Baumstümpfe. Diese (und andere) Pflanzenabfälle können Sie bei einem Recyclinghof abgeben, meistens sogar kostenlos: Jeder Haushalt im Kreis kann gegen Vorlage der Abfallrechnung bis zu einem Kubikmeter Gartenabfall jährlich (max. zwei Anlieferungen) kostenfrei anliefern. Die Abfuhrtermine für Ihren Wohnort:

Gemeinde	Straße	Grünabfuhr im Frühjahr
Bargstedt	Alle	17.05.2016
Bokel	Alle	18.03.2016
Borgdorf-Seedorf	Alle	18.03.2016
Brammer	Alle	17.05.2016
Dätgen	Alle	18.03.2016
Eisendorf	Alle	18.03.2016
Ellerdorf	Alle	18.03.2016
Emkendorf	Alle	18.03.2016
Gnutz	Alle	13.05.2016
Groß Vollstedt	Alle	18.03.2016
Krogaspe	Alle	20.05.2016
Langwedel	Alle	18.03.2016
Nortorf	Alle	21.03.2016
Oldenhütten	Alle	17.05.2016

Schülsp/N.	Alle	21.03.2016
Timmaspe	Alle	20.05.2016
Warder	Alle	18.03.2016

Nachrichtliche Bekanntmachung
Einladung zu einer Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbands Untere Hölleuau

Am Dienstag, 22. März 2016, findet um 19:30 Uhr eine Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbands Untere Hölleuau in der Gastwirtschaft „Zur Gnutzer Mühle“, Itzehoer Straße 15, 24622 Gnutz, statt.

- Tagesordnung**
- Begrüßung
 - Tätigkeitsbericht des Vorstandes der letzten Jahre
 - Neuwahlen des Verbandsausschusses (Wahlzeit bis 31.12.2016)
 - Neuwahlen des Verbandsausschusses (Wahlzeit 01.01.2017 bis 31.12.2021)
 - Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des Verbandes eingeladen. Vertreter mit schriftlicher Vollmacht sind stimmberechtigt. Es wird nach § 13 Abs. 2 unserer Satzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlossen. Nach der Versammlung wird ein kleiner Imbiss serviert.

**Mehrens
Verbandsvorsteher**

Nachrichtliche Bekanntmachung
Schleswig-Holstein A 7: Sperrung der Autobahn A 7 in der Nacht vom 12. März auf den 13. März 2016

Traggerüst für die neue Autobahnbrücke in Schleswig-Holstein muss abgebaut werden
Vollsperrung der A 7 von
Samstag, 12. März, 21 Uhr bis Sonntag, 13. März, 9 Uhr

Für die Fertigstellung der neuen Brücke im Verlauf des Prehnfelder Wegs in Neumünster wird in der Nacht von Samstag, den 12. März auf Sonntag, den 13. März das Traggerüst abgebaut. Dafür wird die A 7 für 12 Stunden gesperrt.

Der Neubau des Brückenbauwerkes (BW 416) ist notwendig, um die künftig auf sechs Fahrstreifen erweiterte Autobahn zu überspannen. Für den Neubau der Brücke und insbesondere für die Herstellung des Überbaus war ein Traggerüst nötig. Um dieses auszubauen muss die Autobahn A 7 zwischen den Anschlussstellen (AS) Neumünster-Nord (Nr. 13) und Neumünster-Mitte (Nr. 14) gesperrt werden. Während der Sperrzeit führt die Ausweichroute aus Süden kommend über die Bundesstraße 430 in Richtung Neumünster und über die Landesstraße 328 bis zur AS Neumünster Nord. Aus Norden kommend nutzt man die L 328 in Richtung Neumünster und weiter die B 430 bis zur AS Neumünster Mitte. Die Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Sozialzentrum Nortorf
Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Außenstelle Nortorf – Psychosozialer Krisendienst

Beratung und Hilfe in allen seelischen Notlagen. Täglich rund um die Uhr (auch am Wochenende) Tel. 04331/132323. Soziales Beratungs- und Dienstleistungszentrum Wir helfen Ihnen, rufen Sie uns an: Tel. 04392/2139
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Niedernstraße 6, 24589 Nortorf